

Bernstorff siegt in Oschersleben

Mit Marvin Kirchhöfer konnte heute nach dem ersten Turn der Meister des ATS Formel 3 Cup bereits gekürt werden, im Reversed Grid Rennen ging es darum, wertvolle Punkte im Kampf um die Vizemeisterschaft zu holen. Rund um die 3,696 km lange Strecke in Oschersleben wurde es zeitweise ziemlich dunkel, doch beim Rennen der 14 Fahrer aus acht Ländern des ATS Formel 3 Cup blieb es trocken bei 18°C. Die Cupwertung entschied Emil Bernstorff für sich. Sieger in der Trophywertung ist Sebastian Balthasar.

Von der Pole Position startete der Italiener Matteo Cairoli (ADM Motorsport / Dallara F311 Volkswagen Power Engine), der einen sehr guten Start zeigt und dann vom Briten Emil Bernstorff (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) gejagt wird. Hinter ihm hält sich der Malaie Nabil Jeffri (Eurointernational / Dallara F311 Volkswagen Power Engine), gefolgt vom US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine), der den Meister Marvin Kirchhöfer (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) im Genick hat. Der Leipziger schnappt sich den Kalifornier und macht sich dann genauso über den Nachwuchsfahrer aus Kuala Lumpur her. Fünf Minuten vor Schluss gehen Cairoli die Push-to-Pass-Optionen aus und er muss seine Führung auf der Start/Ziel-Geraden an Bernstorff abgeben. Dann kommt auch noch Kirchhöfer. Platz eins also für Bernstorff, zweiter wird Kirchhöfer, der dritte Platz geht an Cairoli.

Es war nicht der Tag von Artem Markelov (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine). Der Anwärter auf den Vizemeistertitel machte wie schon im ersten Rennen auch beim zweiten Turn einen Ausflug ins Kiesbett und war damit aus dem Rennen. Besonders bitter für den Moskauer, der erst am vergangenen Rennwochenende einen Doppelsieg verbuchen und diese Woche seinen 19. Geburtstag feiern konnte. Vermutlich wird Markelov jetzt Oschersleben als seine Lieblingsstrecke streichen.

Erstes Podium für Germann

Der Kölner Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes) verliert am Start ein paar Plätze, behält aber in der Trophywertung die Führung und kann diese bis Rennende verteidigen. Als zweiter fährt der Wortelstettener Freddy Killensberger (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge) über die Ziellinie. Platz drei geht an den Pirmasenser Andreas Germann (CR Racing Team / Dallara F307 OPC-Challenge), der damit zum ersten Mal im ATS Formel 3 Cup auf dem Podium steht.

Emil Bernstorff: „Ich hatte einen echt guten Start und dann konnte ich mich gut hinter Cairoli setzen und mein Push-to-Pass für später aufheben. Und dann gingen ihm seine Push-to-Pass-Optionen aus.“

Marvin Kirchhöfer: „Ich hab mir den ein oder anderen geschnappt, aber es war einfach keine Chance mehr, an den Emil ranzukommen. Nach dem Pech, das er am vergangenen Rennwochenende hatte, freue ich mich sehr für ihn.“

Matteo Cairoli: „Ich bin so glücklich über das Rennen. Ich konnte fast bis zum Ende meine Position halten und musste sie dann erst an Emil Bernstorff abgeben. Ich bin Dritter und freue mich sehr. Vielen Dank an mein Team und meinen Vater.“

Sebastian Balthasar: „Der Start war ganz ok. Ich konnte meinen Rhythmus dann gleich wieder finden und bin dann konstant gefahren bis zum Sieg.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

